

75 Jahre im Dienste von Natur und Gesellschaft

Verein für Gartenbau- und Landespflege Möckenlohe feiert Jubiläum

Möckenlohe – Seit über einem dreiviertel Jahrhundert bereichert der Verein für Gartenbau und Landespflege Möckenlohe das Dorfleben. Dies wird am kommenden Wochenende bei einem Jubiläumsfest gebührend gefeiert.

Zu diesem Anlass lohnt sich ein Blick in die Geschichtsbücher des Vereins, dessen Gründungsdatum auf den 21. Juli 1951 datiert ist. Damals fanden sich 15 engagierte Gartenfreunde im Gasthaus Meyer zusammen, um ihr gemeinsames Interesse für den Obstanbau in einem Verein zu bündeln. Zum Vorsitzenden wurde der damalige Dorfschullehrer Georg Heckl gewählt. Ihm standen Xaver Brickl als zweiter Vorsitzender und Andreas Heigl als Obstbaumwart zur Seite. Der Mitgliedsbeitrag wurde damals auf 1 DM festgesetzt. Stand in den Gründungsjahren aufgrund der Mangelsituation der Nachkriegszeit noch der Anbau von Obst im Vordergrund, widmeten sich die passionierten Naturfreunde in den folgenden Jahrzehnten mehr und mehr der Gartengestaltung sowie der Verschönerung des Ortsbildes. Schon bald trugen die Bemühungen Früchte: Beim Bezirksentscheid der Aktion „Unser Dorf soll schöner werden“ in 1978 wurde Möckenlohe mit der Bronzemedaille ausgezeichnet.

Beim 30-jährigen Bestehen im Jahr 1981 zählte der Verein bereits 100 Mitglieder. Das Jubiläum wurde im Rahmen eines Gartenfestes gefeiert, bei dem alle noch lebenden Gründungsmitglieder eine Ehrung erhielten. In einer Protokollnotiz blickte der damalige Schriftführer auf die vergangenen Jahrzehnte zurück: „Zur Gründungszeit lag der Schwerpunkt im Obstanbau, später kam eine Phase, in der man vorrangig Zierrasen, Blumen und Blumenschmuck im Auge hatte. Inzwischen hat man erkannt, wie wertvoll gerade in unserer Zeit frisches Obst und Gemüse ist. Aus diesem Grunde wird wieder mehr Aufmerksamkeit dem Gemüse- und Obstanbau gewidmet.“

Im Jahr 1983 startete der Verein mit dem Verleih von Gartengeräten. Von der Heckenschere über den Rasenlüfter bis hin zur Gartenfräse konnten viele verschiedene Gerätschaften beim Gerätewart Erwin Herzner ausgeliehen werden. Herzner kümmert sich bis heute mit Leidenschaft um einen Teil des Geräteparks. Mit der Erschließung der Möckenloher Siedlung wurde zudem ein zweiter Spielplatz geplant, der in den Jahren 1991 bis 1993 unter der Federführung des damaligen Vorsitzenden Wolfgang Staneczek errichtet wurde. Weiterhin legten die Mitglieder im Jahr 1994 die Streuobstwiese im Süden von Möckenlohe an, die seither gehegt und gepflegt wird. An den Sanierungen und Neugestaltungen des Möckenloher Friedhofs in den Jahren 1983, 1998 und 2025 brachten sich die Gartler ebenfalls tatkräftig mit ein. Darüber hinaus werden öffentliche Flächen regelmäßig bepflanzt und gepflegt, um das Ortsbild zu verschönern. Das 50. Jubiläum feierte der Verein im Jahr 2001 unter der Führung von Johann Göbel, der den Verein 15 Jahre lang als Vorsitzender prägte. Für seine Verdienste wurde ihm im Jahr 2011 die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Über die Jahre und Jahrzehnte organisierte der Verein unzählige Vorträge und Ausflüge rund um die Themen Natur und Garten, zudem wurden zahlreiche Baumschneidekurse durchgeführt. In der jüngeren Vergangenheit rief die Vorstandschaft mehrere Aktionen insbesondere für Kinder und Familien ins Leben. Neben Veranstaltungen im Rahmen des gemeindlichen Ferienprogramms gehörten dazu Flurreinigungen, Sonnenblumenwettbewerbe, Kinderfaschingsbälle oder kleinere Aktionen wie das Anlegen einer Benjeshecke.

Während in der ersten Dekade vor allem fachliche Themen im Vordergrund standen, kamen ab dem Jahr 1967 gesellschaftliche Veranstaltungen wie die Abschlussfeste zu

Blumenschmuckwettbewerben, Weinfeste, Faschingsbälle und Radifeste hinzu. Einen festen Platz im Jahreskalender hat zudem die Jahresabschlussfeier im Herbst, bei der die Mitglieder das Gartenjahr bei Wein und allerlei kulinarischen Köstlichkeiten beschließen. Seit den 80er-Jahren nimmt der Verein an Festumzügen im näheren Umkreis teil. Beim alljährlichen Dorffest und dem Maibaumaufstellen packen die Mitglieder kräftig mit an und gelten als wichtiger Pfeiler im Vereinsleben und feste Größe im Ort. Dies betont auch Renate Heigl, die seit über 25 Jahren in der Vorstandschaft mitarbeitet, davon 15 Jahre an der Spitze des Vereins: „Wir können zufrieden sein auf das Erreichte und blicken zuversichtlich in eine blühende Zukunft.“

Gemeinsames Festwochenende mit den „Rabensteinern“

Zusammen mit den Möckenloher Gartlern feiert am kommenden Sonntag, den 2. August 2026, auch die Kapelle Rabenstein ihr 30-jähriges Bestehen. Der Festsonntag wird um 9.30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt eingeläutet. Danach führt ein Festumzug zum Festzelt am Möckenloher Sportplatz, wo gegen 11 Uhr Grußworte und Ansprachen folgen. Nach dem Mittagessen ehrt der Gartenbauverein seine Mitglieder. Ab 13.30 Uhr stehen für die Gäste Kaffee und Kuchen bereit. Auf die jüngsten Besucher wartet ein eigenes Unterhaltungsprogramm inklusive Hüpfburg. Zwischen 14 und 16 Uhr können alle Musikfreunde und Interessierten zwischen drei Gärten flanieren und die Musik des Gitarrenduos Dauer, der Krachledern und der Familienmusik Harrer genießen. Das Abendprogramm wird gegen 17 Uhr mit einem gemeinsamen Essen im Festzelt eingeläutet. Um 19 Uhr hält Dr. Frieder Rosskopf, Mitglied der Tanngrindler Musikanten, eine humoristische Laudatio. Den ganzen Tag über umrahmt die Kapelle Rabenstein den Festtag. Während der Feierlichkeiten werden zudem Auszüge aus der Chronik des Vereins für Gartenbau und Landespflege auf Stellwänden ausgestellt. Bereits am Samstag veranstalten die Möckenloher Dorfvereine am selben Ort ihr alljährliches Dorffest. Der Festbetrieb beginnt um 18 Uhr. Zwischen 18.30 Uhr und 21 Uhr unterhalten die Nachwuchsbläser sowie die Jugendkapelle Möckenlohe die Gäste.



Die Vorstandschaft des Verein für Gartenbau und Landespflege Möckenlohe mit Renate Heigl, Reinhilde Hiermeier, Magdalena Steinort, Monika Speth, Ingrid Müller, Petra Hiermeier, Christina Bergmann und Angela Baumann (von links) freut sich auf ein gelungenes Fest.



Zahlreiche Aktionen prägen die Vereinsgeschichte: Die fleißigen Helferinnen und Helfer im Jahr 1983 bei der Neugestaltung des Möckenloher Friedhofs, zusammen mit Pfarrer Josef Blemel (links).

Bilder und Text: Dominik Alberter